

Z

Zolltarif

Handelspolitische Beziehungen zu Österreich-Ungarn

Der Deutsche Handelstag erhielt am 13. August auf die vom Präsidenten des Deutschen Handelstags am 25. Juli geäußerte Bitte um Bekanntgabe des neuen von der deutschen und der österreich-ungarischen Regierung wenn nicht bereits vereinbarten; so doch der Vereinbarung nahegebrachten Zolltarifschemas vom

Herrn Staatssekretär des Innern

folgenden Bescheid vom 8. August:

„Dem Wunsche auf Bekanntgabe des Vorentwurfs eines gemeinschaftlichen Zolltarifschemas kann ich zurzeit zu meinem Bedauern noch keine Folge geben. Ich werde jedoch dem Wunsche gern entsprechen, sobald die Arbeiten weit genug vorgeschritten sind. Wie ich bereits gelegentlich der mündlichen Besprechung mit dem Herrn Präsidenten des Deutschen Handelstags ausgeführt habe, würde es für die Reichsleitung auch jetzt schon von Interesse sein, zu erfahren, welche Wünsche die Handelskammern in bezug auf die Ausgestaltung eines gemeinschaftlichen Zolltarifschemas zu äußern haben. Eine Vorarbeit, die die Äußerung solcher Wünsche erleichtern wird, findet sich in der, wie ich annehmen darf, dort bekannten Gegenüberstellung der beiden genannten Tarife von Brandt.“

(Gegenüberstellung des deutschen Zolltarifs und des Vertragszolltarifs für die beiden Staaten der österreichisch-ungarischen Monarchie. Bearbeitet im Auftrag des Deutsch-Österreichisch-Ungarischen Wirtschaftsverbandes und unter Mitwirkung von Fachleuten von Paul Brandt, Syndikus des Deutsch-Österreichisch-Ungarischen Wirtschaftsverbandes. Berlin 1917. Eckart-Verlag A.-G., Berlin SW. 68. Preis 12 M.)

„Aus Handel und Gewerbe, Zeitschrift f. d. z. Vertretung v. Handel u. Gewerbe gesetzl. beruf. Körperschaften. Im Auftrag des Deutschen Handelstags hrsg. v. Dr. Soetbeer, 24. Jahrg., Nr. 37 v. 25. Aug. 1917.“

Von obigem Werk erscheint in den nächsten Tagen das

zweite Tausend!

Umfang ca. 970 S. kart.

Preis M. 12.— ord., M. 9.— no. bar.

Wichtiges Material

für Behörden, Handelskammern, Ämter!

Unentbehrliches Nachschlagewerk

für jeden Industriellen, Fabrikanten, Kaufmann!

In Kommission können wir ausnahmslos nicht liefern!

Prospekte zur Kundenwerbung unberechnet!

Auslieferung in Leipzig findet nicht statt!

Wir bitten zu verlangen!

Eckart-Verlag, A.-G., Berlin SW. 68, Lindenstr. 105

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs
bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
:: Bibliographische Abteilung, ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Für den im Auftrage und mit Unterstützung der
Cecilienhilfe bei uns für das Jahr 1918 erscheinenden:

Z

Jugendkalender

der

Cecilienhilfe.

Der einzige Tagesabreißkalender für die Jugend.

Zur Förderung der unter Schutzherrschaft Ihrer
Kaiserlichen und Königlichen Hoheit der Frau Kron-
prinzessin des Deutschen Reiches und von Preußen
stehenden Wohltätigkeitsbestrebungen der Cecilien-
hilfe herausgegeben

von Frida Schanz, M. d. Dabheimredaktion.

Größe 20×14 cm.

Mit 4 von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau
Kronprinzessin zur Verfügung gestellten, bisher un-
veröffentlichten Aufnahmen, über 300 Abbildungen
aus allen Gebieten des Wissens und der Unter-
haltung, 12 Monatsblätter in Kunstdruck nach
Originalen von Hans Thoma, Walter Leistikow u. a.,
sowie reichhaltigen, sorgfältig ausgewählten Text-
beiträgen.

3½ Mark

Netto bar 2 Mark 63 Pfennig und 13/12

erbitten wir im Interesse der guten Sache Ihre
tätigste Verwendung.

Brack & Keller, S. m. b. H., Berlin W. 9

Linkstraße 29

Preissteigerung

Die Teuerung der Herstellungskosten besonders für die Einbände
veranlaßt uns, vom 15. Oktober 1917 ab auf Auslieferungen aller
gebundenen Verlagsartikel, die im Jahre 1916 und früher erschienen
sind, mit Ausnahme von:

Knat, Geometrie

Klocke, Wiesenbau

Kozeschnik, Zoologie

Koemer-Böhme, Tierzuchtlehre

einen Teuerungszuschlag von 20% auf die Nettopreise zu berechnen.
— Wir ermächtigen das Sortiment, seinerseits einen entsprechenden Auf-
schlag auf die Ladenpreise zu erheben, und empfehlen ferner die auf
Lager befindlichen Exemplare entsprechend auszuzeichnen.

Auslieferung findet nur bei unserem Kommissionär Otto Klemm
in Leipzig statt.

Berlin, 3. Oktober 1917.

Landwirtschaftl. Schulbuchhandlung Karl Scholze
(Th. Biller) Inh. Fritz Grabow.

Luftige Bücher

Sammlung von Humoresken usw. von
Blank, Brentano, Feder, Glach, Hartung,
Heiter, Hennig, Kautz, Pauli, Rehsfeld,
Remagen, Rode, Thiele, Thieme usw.

Z

Bisher erschienen 27 Bände.

Jeder Band geheftet (mit Faden, in starkem Umschlag, beschnitten)

M 1.— ord., 65 S bar, 10 Stück auch gemischt M 6.— bar; gebunden

M 1.25 ord., 81 S bar, 10 Stück auch gemischt M 7.50 bar.

Ein Fünflitropaket: 25 St. geh. M 15.— bar od. 20 St. geb. M 15.— bar

100 Bde. bar m. 45%, direkt m. ½ Porto u. 10 S Nachnahmegebühr.

Josef Sabel, Verlagsbuchh., Regensburg, Gutenbergstr. 17.